BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 22:7-8 (1995)

DREI NEUE TINODES-ARTEN AUS DER TÜRKEI UND AUS KORSIKA

Füsun **Sipahiler**

Abstract. The following new Tinodes species are described and illustrated: T.yuecelaskini sp.n. (Turkey), T.gueneyensis sp.n. (Turkey) and T.fiumaltoensis sp.n. (Corsica).

Tinodes yuecelaskini sp.n.
Fühler, Maxillarpalpen und Flügel hellbraun, Thorax und Kopf braun. Vorderflügellänge beim ♂ 5 - 5,5 mm, beim ♀ 5,5 - 6mm. ♂ Kopulationsarmaturen (Abb.1 - 6): Der 9.Sternit ist ziemlich lang und breit; in Lateralansicht ist die Vorderkante gegen die Mitte zu verkürzt; ventral gesehen sind die beiden Seiten des Sternits und die Vorderkante stumpf dreieckig gelappt. Der 9.Tergit ist länglich und fast parallelrandig, distal leicht erweitert. Die oberen Anhänge sind lang, in der Mitte verbreitert und schlank bis zur Spitze. Untere Anhänge breit; in Lateralansicht ist die Dorsalkante rundlich nach unten gebogen und bildet dort einen großen, langen Lappen, der distal zugespitzt ist. Unter diesem Lappen befinden sich zwei kleine Spitzen; an der Innenseite des großen Lappens gibt es rundliche Platten, die in Ventralansicht nach innen gerichtet sind und in der Mitte zwei kleine Spitzen haben. Die inneren Basalanhänge sind groß; lateral gesehen ist die Dorsalkante vorne nach oben in Form einer viereckigen Platte erweitert; der Kaudalrand ist tief eingebuchtet und bildet zwei große, dreieckige Spitzen; der Ventralrand ist rundlich. Die Parameren sind kurz und breit; lateral gesehen ist der Kaudalrand rundlich ausgeschnitten, so daß sich zwei runde Lappen bilden, von denen der dorsale klein ist und distal einen sehr langen, nach lateral gerichteten Dorn trägt; der ventrale ist größer und länger und trägt einen kleinen, dünnen und geraden Dorn. In Dorsalansicht erscheinen beide Lappen zugespitzt.
Holotypus ♂ und Paratypen (29♂♂, 9♀♀): Türkei, Zonguldak, Safranbolu, Mencilis, Mencilis Çayı, 28.9.1993, leg.Sipahiler. Holotypus und 2 Paratypen ♂♂ in der Zoologischen Staatssammlung München, die anderen Paratypen in meiner Sammlung.

Tinodes yuecelaskini sp.n. ist ähnlich T.valvatus Martynov 1913 und T.polifurculatus Botosaneanu 1956 (Malicky 1983:97) und steht T.valvatus am nächsten. Alle drei haben ähnliche untere Anhänge mit verlängertem, nach unten gebogenem Dorsalrand in Form eines Lappens, an dessen Innenseite sich eine Platte befindet, und relativ kurze Parameren mit zwei Paar distalen Dornen. T.yuecelaskini sp.n. unterscheidet sich vor allem durch die Form der inneren Basalanhänge, die an der Basis der Dorsalkante eine Stufe haben, und die Form der Parameren, die in Lateralansicht zweilappig sind.
Diese neue Art widme ich herzlich Herrn Prof.Dr.Yücel Aşkın von der Universität Ankara.

Tinodes gueneyensis sp.n.
Eine helle Art; Fühler, Maxillarpalpen und Flügel gelblich; Thorax und Kopf fahlbraun. Vorderflügellänge beim ♂ 4 - 4,5 mm, beim ♀ 4,5 - 5 mm. ♂ Kopulationsarmaturen (Abb. 7 - 12): In Lateralansicht ist der 9.Sternit am Vorderrand leicht eingebuchtet; der Kaudalrand ist rundlich ausladend. Der 9.Tergit ist, dorsal gesehen, basal ziemlich breit und distal rundlich erweitert. Die oberen Anhänge sind lang, fast gerade und parallelrandig, nur in der Mitte leicht nach unten gebogen. Der Dorsalrand der unteren Anhänge ist gerade, am Kaudalende leicht nach unten gebogen und dort mit einem breiten Lappen, dessen Ventralkante gerade ist. Unter diesem Lappen befinden sich vier sehr kleine Spitzen. Der Ventralrand ist in der Mitte weit nach ventral durchgebogen. Innerhalb der Lappen liegt je eine viereckige Platte. Parameren kurz, in Lateralansicht distal abgerundet, dort mit einem seitwärts gerichteten langen Dorn, der so lang ist wie die Paramere selber.
Holotypus ♂ und Paratypen (1♂, 5♀♀): Türkei, Denizli, Güney, 5 km südlich von Güney, Güney Çağlayanı, 260m, 31.7.1994, leg.Sipahiler. Holotypus in der Zoologischen Staatssammlung München,

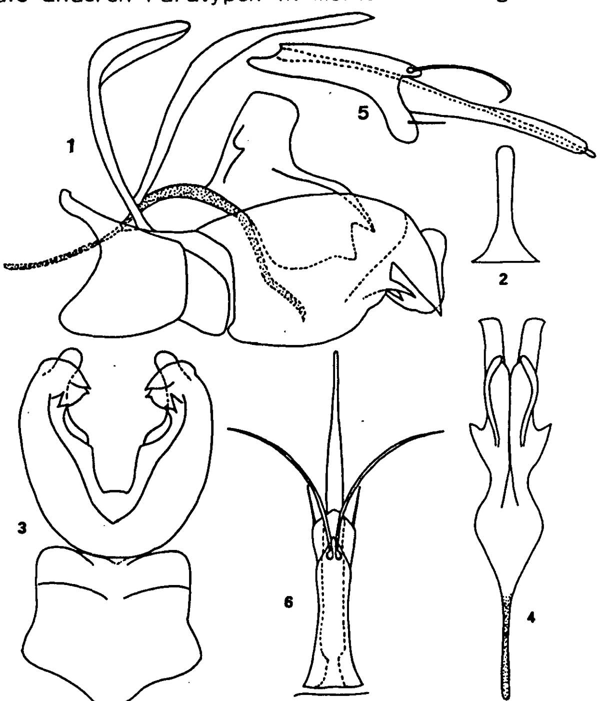


Abb. 1-6: Tinodes yuecelaskini sp.n. Kopulationsarmaturen des Männchens, 1: lateral, 2: 9. Tergit, dorsal, 3: ventral, 4: innere Basalanhänge, dorsal, 5: Aedeagus und Parameren, lateral, 6: Aedeagus und Parameren, dorsal.

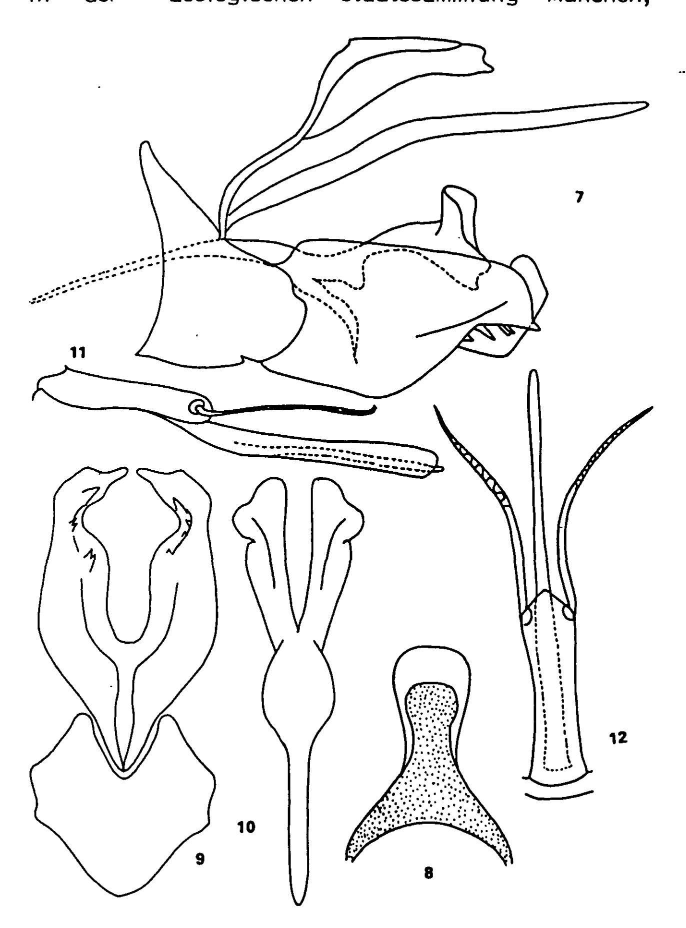


Abb. 7-12: Tinodes gueneyensis sp. n. Kopulationsarmaturen des Männchens, 7: lateral, 8: 9. Tergit, dorsal, 9: ventral, 10: innere Basalanhänge, dorsal, 11: Aedeagus und Parameren, lateral, 12: Aedeagus und Parameren, dorsal.

Paratypen in meiner Sammlung.
Diese neue Art gehört ebenfalls in die Verwandtschaft von T.valvatus und polifurculatus, unterscheidet sich aber auf den ersten Blick durch die Form der inneren Basalanhänge und der Parameren. Die beiden anderen haben breite und hohe innere Basalanhänge, die bei T.gueneyensis sp.n. niedrig sind und ganz andere Form haben (siehe Abbildung), und die Parameren tragen nur ein Paar langer Dornen; die beiden anderen haben zwei Paar Dornen.

Tinodes fiumaltoensis sp.n.
Fühler, Beine und Flügel dunkelbraun; Kopf, Thorax und Abdomen schwärzlich. Vorderflügel leicht gefleckt. Vorderflügellänge beim ♂ 5 - 5,5 mm, beim ♀ 5 mm. ♂ Kopulationsarmaturen (Abb. 13 - 15): In Lateralansicht ist der Ventral- und der Kaudalrand des 9.Sternits rundlich; der Vorderrand ist rundlich nach vorne erweitert; der Dorsalrand ist konkav, so daß die dorsokaudale Ecke zugespitzt erscheint. Dorsal gesehen ist der 9.Tergit basal breit und dreieckig. Die oberen Anhänge sind lang, in der Mitte leicht erweitert und distal stumpf. Das erste Glied der unteren Anhänge ist lang; ihre Ventralkante ist nach unten scharf dreieckig erweitert; am Distalende der Ventralkante ist ein langer, dünner Fortsatz, der in Ventralansicht gerade ist. Das zweite Glied der unteren Anhänge ist ziemlich schlank, nach der breiten Basis verschmälert und weiterhin fast parallelrandig, distal rundlich nach unten gebogen mit einer scharfen Spitze. In Ventralansicht ist es auch gerade mit zwei distalen Spitzen. Die inneren Basalanhänge sind lang und schlank, in der basalen Hälfte sehr dünn, dann verbreitert und subdistal am breitesten, dort dorsal abgerundet, distal spitz. Die Parameren sind lang und bestehen aus einem Stück; in Lateralansicht in der Mitte der Ventralkante rundlich ausgeschnitten, so daß sie dort zwei flache Lappen bilden; der erste trägt jederseits zwei und der zweite drei lange Dornen. Aedeagus lang, dünn und distal nach unten gebogen.
Holotypus ♂ und Paratypen (2♂♂, 1♀): Korsika, Fium Alto, San Petrane, 1200m, 7.6.92, leg.Vincon.

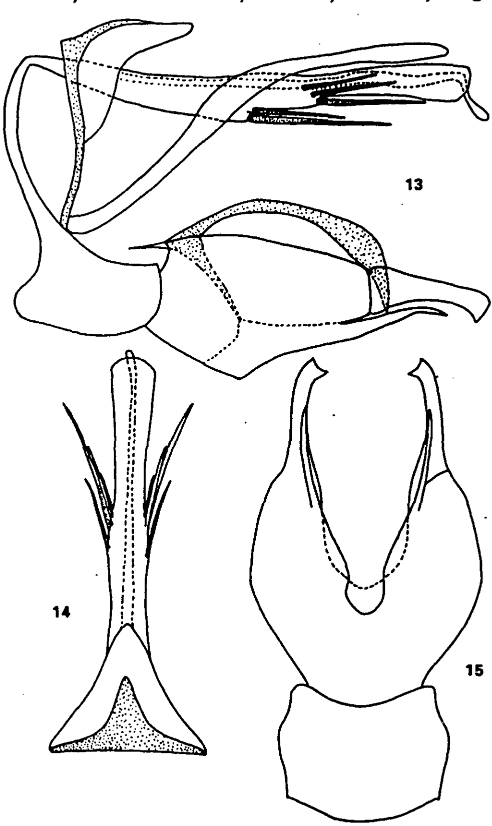


Abb. 13-15: Tinodes fiumaltoensis sp. n. Kopulationsarmaturen des Männchens, 13: lateral, 14: dorsal, 15: ventral.

Holotypus in der Zoologischen Staatssammlung München, Paratypen in meiner Sammlung.
Tinodes fiumaltoensis sp.n. ist nahe der spanischen Art T.baenai Gonzalez & Otero 1984, unterscheidet sich von ihr aber durch die Form des 9.Sternits, der bei T.baenai in Lateralansicht am Dorsokaudalrand rundlich nach oben gerichtet ist, durch die Form der unteren Anhänge, die bei baenai einen rundlichen Ventralrand und ein nach unten erweitertes und stark nach innen gekrümmtes 2.Glied haben, durch die Form der breiteren inneren Basalanhänge und durch die Form der kürzeren Parameren, die nur zwei Paar Borsten tragen.

Dank

Ich bedanke mich bei der Alexander von Humboldt - Stiftung für die Unterstützung dieser Arbeit.

LITERATUR

Gonzalez,M.A., Otero,J.C., 1984, Observaciones sobre los Tricopteros de la Peninsula Iberica. VI. Tricopteros de Cordoba (Andalucia, Sur de España). Descripcion de Tinodes baenai n.sp. (Trichoptera, Psychomyidae). - Nouv.Rev.Ent. (N.S.) 1:61-66.

Malicky,H., 1983, Atlas of European Trichoptera. Ser.Ent.24. Junk,The Hague, X+298 pp.

Univ.-Doz.Dr.Füsun SIPAHILER
Hacettepe Üniversitesi
Eğitim Fakültesi
Fen Bilimleri Bölümü
TR - 06532 Beytepe, Ankara
Türkei



REQUEST FOR HELICOPSYCHIDAE

I have a special interest in the family Helicopsychidae and my doctoral studies include a systematic review of the family. The analysis is primarily based on adults but larvae and pupae are, of course, included as well. In connection with these studies I need to examine as much material of the family as possible. Therefore, I request loan of specimens that you might have available for examination. The specimens do not need to have been identified. If you can help me in any way, please write to me at the address or fax given below:

Kjell Arne **Johanson,**
Museum of Zoology,
University of Bergen,
Muséplas 3, N - 5007 BERGEN, Norway
Fax: +47 55321153.



ATLAS OF EUROPEAN TRICHOPTERA

In a recent letter the publisher informs that this book by H.Malicky is now available through a recently new established system called "Publishing on Demand" which enables them to execute orders for this book. "Publishing on Demand" copies are books reproduced/reprinted through a modern scan system of excellent quality.
The name of "Dr.W.Junk Publishers" has changed into "Kluwer Academic Publishers", and the address is now:
Spuiboulevard 50
P.O.Box 17
NL - 3300 AA DORDRECHT
The Netherlands